

Wenn das Pferd ein Blaulicht trägt

Reitsport Beim Turnier in Illertissen geht es nicht nur um den Wettkampf, sondern auch um den Spaß

VON WILHELM SCHMID

Illertissen Attraktive Wettbewerbe für Nachwuchskräfte und Amateure standen am Wochenende beim Reit- und Fahrverein Illertissen auf dem Programm. Damit, erklärte der erste Vorsitzende Franz Stöberl, sollte Werbung für den Reitsport betrieben und jungen Reiterinnen und Reitern Gelegenheit gegeben werden, ihren Ausbildungsstand auch einmal vor Publikum zu demonstrieren.

Diese Absichten gingen voll auf: Sämtliche sechzehn ausgeschriebenen Prüfungen fanden viele Teilnehmer. Dank der kurz vor dem Turnier eingetretenen leichten Wetter-Abkühlung kam sogar noch eine Reihe von Nachmeldungen dazu. So war von der „Führzügelklasse“, wo die Haltung der jüngsten Reiterinnen und Reiter auf einem am Zügel geführten Pferd beurteilt wird, über diverse Springen von der E- über die A- und L-Klasse bis hin zu zwei M*-Prüfungen einigeboten.

Für große Resonanz beim durchaus zahlreichen Publikum sorgten am Sonntagnachmittag zwei Wettbewerbe, bei denen neben der sportlichen Seite der Spaß im Vordergrund stand: Im „Jump and Run“ startete jeweils ein Duo aus Reiter und Läufer. Während der Reiter ein normales A-Springen zu bewältigen hatte, musste nebenbei ein Läufer mehrere Geschicklichkeitsübungen absolvieren, deren Ergebnis dann in die Wertung mit einbezogen wurde. Als Höhepunkt gab es dann ein Mannschafts-A*-Springen mit Kostümwertung. Hier war neben dem sportlichen Können auch Kreativität gefragt.

Die aus je vier Reiterinnen und Reitern bestehenden Teams hatten sich ein Motto gegeben, dazu die passende Begleitmusik ausgesucht und schließlich sowohl Pferd als auch Reiter entsprechend kostümiert und dekoriert. Um nur einige Beispiele zu nennen: Vom berittenen Rettungssanitäter, der vor dem Start eine „Patientin“ aus der Reitbahn „rettete“, über Frauen der

„Hawaiian Airlines“ im Bikini, die ihre Pferde mit Strandmatten, Badeschlappen, Sonnenhüten und bunten Blumenketten dekoriert hatten, über die „Putzfrauen“, die natürlich in stilgerechter Kittelschürze antraten und ihre Reitgeräte mit einem Fliegenpatscher oder Staubwe-

del vertauscht hatten, waren viele unterschiedliche Kostüme dabei.

Die einheimischen Reiterinnen und Reiter erzielten bei vielen Prüfungen sehr schöne Erfolge, was sowohl für die Amateure als auch die erfahrenen Reiter galt (siehe nebenstehende Ergebnisse).



Die Kostümwertung zog einige Lacher nach sich. Hier „Rettungssanitäter“ Philipp Schuppert vom RFV Weißenhorn auf „Check Out 4“ – stilecht mit Blaulicht auf dem Kopf. Beide starteten für das Team „Notaufnahme Weißenhorn“. Foto: W. Schmid

Ergebnisse

M*-Springen mit Stechen: 3. Edwin Schmuck, RSZ Illertissen, auf „Cavalli“.

M*-Punktespringen: 3. Nicole Blessing, PSV Bellenberg, auf „Bon Bini B“.

2-Phasen-L-Springen: 2. Tim Ritzal, PSV Bellenberg, auf „Finja 117“.

L-Stilspringen: 2. Laura Sailer, RSZ Illertissen, auf „Zara 103“.

A-Springen mit steigenden Anforderungen:** 2. Celina Römer, RFV Illertissen, auf „Quentino 31“.

A*-Stilspringen mit Wertung zur Kreismeisterschaft: 1. Kerstin Volz, RFV Weißenhorn, auf „Ciccioarella“, 3. Lisa Maucher, RFV Illertissen, auf „Quando Giri“ und Magdalena Korytowska, RSZ Illertissen, auf „Strubbl“.

A*-Mannschaftsspringen (Sportwertung): 2. „Putzfrauen“ – Alexandra Hunger auf „Bobby Dazzler“ und Marion Dopfer auf „Danzador 4“, beide RFV Illertissen, 3. „Der Schuh des Manitu“ – Marion Dopfer auf „Outsider 8“, Lisa Maucher auf „Quando Giri“, Simon Maucher auf „Sam Fortincello“ und Alexandra Hunger auf „Susi Sorglos 9“, alle RFV Illertissen.

L-Springprüfung: 1. und 3. Edwin Schmuck, RSZ Illertissen, auf „Quelle Chance“ und „Cavalli FH“.

A-Springen:** 2. und 3. Walter Maucher, RFV Illertissen, auf „La Donna 41“ und „Campino 576“. Stilspringen auf Zeit KM: Zweimal 3. Natascha Kurig, PSV Bellenberg, auf „Louis 265“ und „Naomi 374“.

Jump and Run: 1. Valentina Schedel, RFV Babenhausen, auf „Inferno 20“, 3. Natascha Kurig, PSV Bellenberg, auf „Nala“.

Reiterwettbewerb Schritt-Trab: 2. Max Beck, RFV Illertissen, auf „Kienbergs Boccaccio“, 3. Felix Beck, RFV Illertissen, auf „Heather Nova“.

Führzügel-Wettbewerb: 1. Selina Walger, RFV Weißenhorn, auf „Pia“. (wis)

NUZ 01 01 01 07

14. 08. 2018